



filmkunst in hessen

SPIELRUNDE 27.02. BIS 22.04.2020

MÄRZ-APRIL 2020



Foto © Warner

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL
„ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL ist mehr als eine berührende persönliche Geschichte eines kleinen Mädchens. Es ist eine universelle Geschichte über Flucht und Verfolgung und der Suche nach einer Heimat und Sicherheit.“ (FBW-Filmbewertung)

Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein – einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

Romanverfilmung, Deutschland, Schweiz 2018 von Carolin Link, mit Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, u.a., 119 Min., FSK o.A.



Foto © Warner

DIE GLITZERNDEN GARNELEN

„Frei nach dem Motto „Dabeisein ist alles“ wird hier eine Geschichte über Freundschaft und Solidarität erzählt, die durch eine dynamische Inszenierung, charismatische Darsteller und originellem, pointierten Humor zeigt, wie man das Maximum an Qualität aus einem Plot kitzelt, der in seinen Grundzügen nicht neu ist.“ (programmokino.de)



Foto © Salzgeber

Nach einem homophoben Statement im Fernsehen wird der Vize-Schwimmweltmeister Matthias Le Goff von seinem Verband zu einem besonderen Job verdonnert: Er muss die schwule Wasserball-Mannschaft „Die glitzernden Garnelen“ trainieren und für die Gay Games in Kroatien fit machen. Besonders irritierend ist für ihn, dass es den Garnelen weniger um den Wettkampf geht, sondern vor allem darum, gemeinsam eine schillernde Zeit zu haben – und nebenbei auch noch die heißesten queeren Athleten der Welt kennenzulernen. Auf der Busfahrt zu den Spielen gewinnt das Chaos endgültig die Oberhand ...

Frankreich 2019 von Maxime Govare und Cédric Le Gallo, mit Nicolas Gob, Alban Lenoir, David Baiot, u.a., 100 Min., FSK ab 12



Foto © Piffel medien

DIE SEHNSUCHT DER SCHWESTERN GUSMÃO

Rio de Janeiro, 1950. Die unzertrennlichen Schwestern Eurídice und Guida sind voller Träume: Eurídice will Konzertpianistin werden, Guida träumt von Liebe und Freiheit. Doch die Enge ihres konservativen Elternhauses und die traditionellen Vorstellungen ihres Vaters Manoel lassen keinen Platz für solche Sehnsüchte. Guida will sich nicht fügen. Unsterblich verliebt in den Seemann Yorgos, geht sie mit ihm heimlich nach Griechenland.

Als sie Monate später zurückkehrt, verlassen und schwanger, weist ihr Manoel die Tür. Er lässt sie glauben, Eurídice sei zum Klavierstudium nach Wien gegangen und wolle keinen Kontakt mehr zu ihrer Schwester. Guidas Briefe an Eurídice lässt er verschwinden. So leben die Schwestern über Jahre in Rio, ohne voneinander zu wissen. Jede kämpft für sich voller Leidenschaft darum, ein eigenes, selbstbestimmtes Leben zu haben. Und was beiden besondere Kraft gibt, ist ihre tiefe Liebe und die unauslöschliche Hoffnung, sich eines Tages wiederzufinden.

Brasilien, Deutschland 2019 von Karim Aïnouz, mit Julia Stockler, Carol Duarte, Flávia Gusmão, u.a., 139 Min., FSK ab 12

filmkunst in hessen ist ein Netzwerkprojekt des Film- und Kinobüro Hessen e.V., dass in Zusammenarbeit mit hessischen Filmtheatern stattfindet. Der Fokus liegt auf der Förderung von kulturell bedeutenden und qualitativ hochwertigen Filmproduktionen.

DIE TEILNEHMENDEN KINOS SIND:

- Filminsel Biblis, Tel. 06245 30 08 | Kino Büdingen, Tel. 06042 2415 | Gloria Dillenburg | Koki Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg, Tel. 06144 20151 | Saalbau Lichtspiele Heppenheim, Tel. 06252 23 78 | Cinepark Karben, Tel. 0 60 39 93 26 04 | Kino Kelkheim, Tel. 06195 65 577 | Cine K-Kino Korbach, Tel. 05631 56895-0 | Lichtspielhaus Lauterbach, Tel. 0800 080 10 10 | Saalburg-Lichtspiele Neu-Anspach, Tel. 06039 93 26 04 | Delphi Filmtheater Weilburg, Tel. 06471 92 26 00 | Capitol Kino Witzenhausen, Tel. 05542 57 47 | Cinema Wolfhagen, Tel. 05692 99 50 99 | Kreml-Kulturhaus Zollhaus, Tel. 06430-929724 | Mörfelden-Walldorf, Lichtblick, Tel. 06105 42 352



Fotos © Paramount/eOne Germany

WILD ROSE

„die Geschichte rund um eine auf die schiefe Bahn gerate Country-Sängerin besticht mit Anarchie, Aufrichtigkeit und einer meisterhaften Hauptdarstellerin.“
(programmokino.de)

Rose-Lynn Harlan steckt voller Talent und Ausstrahlung. Frisch aus dem Gefängnis entlassen will sie mit ihren zwei Kindern nur noch aus Glasgow rauskommen und endlich den Durchbruch als Country-Sängerin schaffen. Ihre Mutter Marion hat von Rose-Lynns Träumen die Nase langsam voll. Trotzdem zieht die junge Mutter nach Nashville und kann dort in der bekannten Country-Bar „Grand Ole Opry“ wieder in ihrem alten Job als

Sängerin anfangen. Doch das Glück ist nur von kurzer Dauer: Die Besitzer Jackie und Alan erfahren von Rose-Lynns Vorgeschichte und schmeißen sie wieder raus. Nun steht sie vor den Scherben ihrer Existenz und kann nur dank dem guten Namen ihrer Mutter einen Job als Putzfrau bekommen. Sie landet bei der reichen Susannah, die Rose-Lynns Talent entdeckt...

UK 2019 von Tom Harper, mit Jessie Buckley, Matt Costello, Jane Patterson, u.a., 101 Min., FSK ab 12



Foto © Warner

AUERHAUS

„AUERHAUS ist ein mitreißender Film über das Loslassen und das Festhalten. Ein Film über Freundschaft. Und ein Film übers Erwachsenwerden, mit all seinen Chancen und Herausforderungen.“
(FBW-Filmbewertung)

Vier Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht langweilig werden. Darum beschließen Höppner, Frieder, Vera und Cäcilia einfach mal alles anders zu machen, als man es in der Provinz sonst so macht: Sie ziehen gemeinsam ins Auerhaus und gründen, unter den missbilligenden Blicken der Dorfbewohner, eine WG. Um den Moment zu feiern, alle Regeln zu brechen – und vor allem, um ihren Kumpel Frieder vor sich selbst zu retten. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. Doch wie lange können die Mauern des Auerhauses den Zauber dieser Gemeinschaft beschützen?

Deutschland 2019 von Neele Leana Vollmar, mit Damian Hardung, Max von der Groeben, Luna Wedler, 105 Min., FSK ab 12

A RAINY DAY IN NEW YORK

Mit seiner College-Liebe Ashleigh plant Gatsby ein romantisches Wochenende in New York. Ashleigh soll für die College-Zeitung den berühmten Regisseur Roland Pollard interviewen, in der verbleibenden Zeit möchte Gatsby ihr seine Stadt zeigen – und das ist vor allem das alte New York mit Klassikern wie der Bemelmans Bar und einer Kutschfahrt durch den Central Park. Doch Ashleigh wird von Roland Pollard nach dem Interview zu einem Screening seines neuesten Films eingeladen. Während sie mit ihm, seinem Drehbuchautor Ted Davidoff und dem gefeierten Filmstar Francisco Vega von einer unerwarteten Situation in die nächste schlittert, muss sie Gatsby immer wieder trösten. Auf sich allein gestellt, lässt dieser sich im Regen durch die Straßen New Yorks treiben und trifft dabei auf Chan, die schlagfertige jüngere Schwester seiner Ex-Freundin.



Fotos © Filmwelt

So ist am Ende eines regnerischen Tages für beide, Gatsby und Ashleigh, nichts mehr so, wie sie es zuvor erwartet hatten...

USA 2019 Buch und Regie Woody Allen, mit Timothée Chalamet, Elle Fanning, Selena Gomez, Jude Law, Liev Schreiber, 92 Min., FSK o.A.



ALLES AUSSER GEWÖHNLICH

„Ein starkes Plädoyer für die Menschlichkeit, bewegend und warmherzig, mit grandiosen Darstellern.“ (ZDF heute journal)

Die Geschichte von zwei Männern, die von dem Willen beseelt sind, die Welt für sich und für andere besser zu machen ... Bei ihrer Arbeit mit autistischen jungen Menschen und ihren Betreuern vollbringen Bruno und Malik tagtäglich kleine Wunder: Mit viel Engagement, Feingefühl und Humor gelingt es den beiden, aus vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten eine Gemeinschaft zu formen, in der jeder Einzelne die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen. In ihrem Herzensprojekt, der französischen Komödie ALLES AUSSER GEWÖHNLICH geben Eric Toledano und Olivier Nakache zwei Helden des Alltags eine Bühne, die unter Beweis stellen, dass jeder Einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten kann, unsere Gesellschaft menschlicher zu machen.

Frankreich 2019 von Olivier Nakache und Éric Toledano, mit Vincent Cassell, Reda Kateb, Lyna Koudri, u.a., 114 Min., FSK ab 6



Fotos © Studiocanal

JUDY

Seit Ende der 1920er-Jahre steht Judy Garland vor der Kamera und hat bis zu ihrem 16. Geburtstag schon 13 Filme gedreht. 1939 ist der Teenager so erschöpft von den andauernden Dreharbeiten, dass Louis B. Mayer, der Boss des Studios MGM, sie vor die Wahl stellt: Entweder sie tut, was von ihr verlangt wird oder er sorgt dafür, dass ihre Karriere den Bach runtergeht. 30 Jahre später ist Judy ein alter Hase im Showbusiness, doch sie ist längst nicht mehr so gefragt wie früher. So kommt es, dass ihre Schulden steigen und sie schon für ein paar Hundert Dollar Gage auftritt. Mit ihrem Ex-Mann Sidney Luft streitet sie sich um das Sorgerecht ihrer Kinder Lorna und Joey. Als ihr der Londoner Clubbesitzer Bernard Delfont anbietet, fünf Wochen in seinem Club zu gastieren, bleibt ihr keine andere Wahl, als das Angebot anzunehmen. Nach einigen Startschwierigkeiten sprechen sich ihre grandiosen Auftritte herum und sie wird zu Londons Stadtgespräch. Ohne ihre Kinder wird sie jedoch zu einem seelischen Wrack und das macht sich auch bei ihren Shows bemerkbar.



Foto © Entertainment One Germany

Großbritannien 2019 von Rupert Goold, mit Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock, Rufus Sewell, 118 Min., FSK ab 0